

berufsbildung raum- und bauplanung formation professionnelle planification du territoire et de la construction formazione professionale pianificazione territoriale e della costruzione

## Revision Bildungserlasse

Informationen zu Lektionentafel, üK, Praktikum und QV Fachrichtung Landschaftsarchitektur

### **SLINEAUTE**

### Fachrichtung Landschaftsarchitektur → üK

Kurs	Dauer (Tage)	Zeitpkt. (LJ)	Schwerpunkte/Titel/Bemerkungen	
Kurs 1	5	1. LJ	<b>Zeichnerische und planerische Grundlagen:</b> Objekt ausmessen, von Hand skizzieren, Konstruktion, etc. (HKB a, HKB b, HKB c)	
Kurs 2	2	2. LJ	<b>Grundlagen Konstruktion, Planung, Visualisierung:</b> Tatenb. schaffung und - analyse, digitales 3D-Zeichnen, Bildbearbeitung (HKB a, F. 'B b, 'KB c)	
Kurs 3	4	2. LJ	Grundlagen BIM (Building Information Mod ling)	
Kurs 4	5	3. LJ	Vertiefung Konstruktion, Planung. Vis ali iei ang: Planungsaufgabe: Bestandesaufnahme, Visualisierung, 3 Aodellierung, Zeit- und Organisationsmanagement (HKB a, 1K, b, HK), HKB d)	
Kurs 5	2	3. LJ	<b>Technologie-Tage:</b> z.B. neur Vern essungstechniken und -methoden (HKB a, HKB b, HKB c)	
Total	18			

#### **SLINEY**

#### Fachrichtung Landschaftsarchitektur → Lektionentafel

Fachrichtungen Architektur, Ingenieurbau und Landschaftsarchitektur

Unterricht	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Total
a. Berufskenntnisse					_
<ul> <li>Erarbeiten von Grundlagen und</li> </ul>	280	300	160	160	900
Lösungsansätzen	0.0		4.0	4.0	220
<ul> <li>Modellieren von digitalen Model- len und Zeichnen von Plänen</li> </ul>	80	60	40	40	220
Erstellen von Visualisierungen					
und physischen Modellen					
Unterstützen der Projektleitung					
Total Berufskenntnisse	360	360	200	200	1120
b. Allgemeinbildung	120	120	120	120	480
c. Sport	40	40	40	40	160
Total Lektionen	520	520	360	360	1760
I Utai Lektiviicii	320	320	300	300	1/00

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Bei den Lektionenzahlen sind geringfügige Verschiebungen zwischen den Lehrjahren innerhalb des gleichen Handlungskompetenzbereichs in Absprache mit den zuständigen kantonalen Behörden und den zuständigen Organisationen der Arbeitswelt möglich. Das Erreichen der vorgegebenen Bildungsziele muss in jedem Fall gewährleistet sein.

#### **SLINEY**

## Fachrichtung Landschaftsarchitektur → Baustellenpraktikum

BiVo Art. 6, Abs. 2

<sup>2</sup> Lernende der Fachrichtung Landschaftsarchitektur absolvieren im 4. oder 5. Semester ein Baustellenpraktikum von mindestens 3 und höchstens 5 Monaten. Sie halten ihre Erfahrungen in der Lerndokumentation fest. Die im Praktikumsbetrieb für das Praktikum verantwortliche Person verfasst einen Praktikumsbericht.

#### Fachrichtung Landschaftsarchitektur — Qualifikationsverfahren

a. praktische Arbeit, als individuelle praktische Arbeit (IPA) oder vorgegebene praktische Arbeit (VPA) und im Umfang gemäss nachfolgender Tabelle:

Fachrichtung	Prüfungsart	Dauer/Stunden	
Innenarchitektur	IPA	40–100	
Architektur	VPA	16	
Ingenieurbau	VPA	20	
Landschaftsarchitektur	VPA	20	
Raumplanung	VPA	20	

Die VPA umfasst die folgenden Handlungskompetenzbereiche sowie das Fachgespräch im Umfang von 30 Minuten mit den nachstehenden Gewichtungen:

Position	Handlungskompetenzbereiche	Gewichtung
1	Erarbeiten von Grundlagen und Lösungsansätzen	35 %
2	Modellieren von digitalen Modellen und Zeichnen von Plänen	40 % praktische Arbeit
	Erstellen von Visualisierungen und physischen Modellen	
	Unterstützen der Projektleitung	
3	Fachgespräch	25 % Fachgespräch

#### **SLINEAU**

#### Fachrichtung Landschaftsarchitektur — Qualifikationsverfahren

#### b. Berufskenntnisse, im Umfang von 4 Stunden;

Position	Handlungskompetenzbereiche	Dauer	Gewichtung
		schriftlich	
1	Erarbeiten von Grundlagen und Lösungsansätzen	180 Min.	75 %
2	Modellieren von digitalen Modellen und Zeichnen von Plänen	60 Min.	25 %
	Erstellen von Visualisierungen und physischen Modellen		
	Unterstützen der Projektleitung		

<sup>2</sup> Die <u>Gesamtnote</u> ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus der Summe der gewichteten Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche der Abschlussprüfung und der gewichteten Erfahrungsnote; dabei gilt folgende <u>Gewichtung</u>:

a. praktische Arbeit: 50 %;

b. Berufskenntnisse: 15 %;

c. Allgemeinbildung: 20 %;

d. Erfahrungsnote: 15 %.

<sup>4</sup> Die <u>Erfahrungsnote</u> ist das auf eine ganze oder halbe Note <u>gerundete Mittel</u> aus der Summe der <u>acht Semesterzeugnisnoten</u> für den Unterricht in den <u>Berufskenntnissen</u>.

#### **SLINEY**

# Fragen zum fachrichtungspezifischen Teil Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- Fragen via Webformular an Plavenir:
   www.plavenir.ch/zeichner/revision-bildungserlasse
- Fragen werden gesammelt, FAQ erstellt, online publiziert und laufend ergänzt.

## **SLINEALY**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!